



**UNIVERSITÄT
BAYREUTH**

**Kommentiertes
Vorlesungsverzeichnis
der Sprach- und
Literaturwissenschaftlichen
Fakultät**

Sommersemester 2023

Stand: 03.02.2023

Das kommentierte Vorlesungsverzeichnis finden Sie auf der Homepage der Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät als pdf-Datei unter:
<http://www.split.uni-bayreuth.de/de/Vorlesungsverzeichnisse/index.html>

Redaktion:

Universität Bayreuth
Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät
Anna Csermak

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	3
ALLGEMEINE INFORMATIONEN	4
DEKANE	4
COMPUTERRAUM FÜR STUDIERENDE (CIP-POOL)	4
ANGEBOTENE LEHRVERANSTALTUNGEN	5
FACHÜBERGREIFENDE LEHRVERANSTALTUNGEN	5
SCHREIBZENTRUM	5
PULS STUDIENSUPPORT	5
THEATERPRAXIS.....	6
LEHRVERANSTALTUNGEN DER FÄCHER	7
AFRIKANISTIK	7
ANGLISTIK / AMERIKANISTIK.....	17
ARABISTIK UND ISLAMWISSENSCHAFT.....	20
COMPUTATIONAL HUMANITIES	27
GERMANISTIK.....	29
GERMANISTISCHE LINGUISTIK	29
GERMANISTISCHE MEDIÄVISTIK.....	35
NEUERE DEUTSCHE LITERATURWISSENSCHAFT	41
DIDAKTIK DER DEUTSCHEN SPRACHE UND LITERATUR.....	42
INTERKULTURELLE GERMANISTIK.....	49
LITERATURWISSENSCHAFT BERUFSBEZOGEN.....	54
MEDIENWISSENSCHAFT	57
ROMANISTIK	66
ROMANISCHE LITERATURWISSENSCHAFT UND KOMPARATISTIK	66
ROMANISCHE UND ALLGEMEINE SPRACHWISSENSCHAFT.....	68
MUSIKTHEATER / THEATERWISSENSCHAFT UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DES MUSIKTHEATERS	71
ANGEBOTENE STUDIENGÄNGE	79
BACHELORSTUDIENGÄNGE	79
MASTERSTUDIENGÄNGE	79
LEHRAMTSSTUDIENGÄNGE	79
LEHRAMT AN GYMNASIEN.....	79
LEHRAMT AN REALSCHULEN	80
BERUFLICHE BILDUNG	80
LEHRAMT-ERWEITERUNGSSTUDIENGÄNGE	81
(ALLE SCHULARTEN UND FÄCHERKOMBINATIONEN).....	81
DARSTELLENDEN SPIEL / THEATERDIDAKTIK.....	81
DIDAKTIK DES DEUTSCHEN ALS ZWEITSPRACHE.....	86
ZUSATZSTUDIEN	89
DATA LITERACY.....	89
PROMOTIONSPROGRAMME	90

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

DEKANE

Dekanin: Prof. Dr. Gesine Lenore Schiewer, Zimmer: 0.32, Gebäude: GW I, Telefon: +49 (0)921 / 55-3622, E-Mail: dekanin.split@uni-bayreuth.de

Prodekan: Prof. Dr. Gabriele Sommer, Zimmer 1.07, Gebäude GW I, Telefon: +49 (0)921 / 55-4603, E-Mail: gabriele.sommer@uni-bayreuth.de

Studiendekan: Prof. Dr. Florian Klaeger, Zimmer 1.26, Gebäude: GWI, Telefon: +49 (0)921 / 55-3525, E-Mail: florian.klaeger@uni-bayreuth.de

COMPUTERRAUM FÜR STUDIERENDE (CIP-POOL)

An der Universität Bayreuth stehen an fast allen Fakultäten offene Computerräume bereit, die grundsätzlich von allen StudentInnen genutzt werden können. Die 16 Arbeits-PCs im U.17.2 im Gebäude der GW I sind mit MS-Windows, MS-Office, Internetzugang und einem Zugang zum Bibliotheksserver ausgerüstet und stehen sowohl für Ausbildungszwecke als auch zum Verfassen von Computertexten während der Öffnungszeiten der Fakultät zur Verfügung. Über die CampusCard kann direkt im Pool ausgedruckt werden. Der Abruf des Druckauftrages ist an allen Druckstationen möglich (sog. FollowMe-Printing). Persönliche Daten lassen sich am einfachsten mit einem memory-stick sichern.

Zugangsberechtigungen zum Studentenserver (Internet, Software) erfolgt über die normale Zugangskennung (bt-Kennung)

Neben dem freien Arbeiten werden die CIP-Pools, vor allem während der Vorlesungszeit, aber auch für Lehrveranstaltungen genutzt. Der jeweilige Belegungsplan ist direkt an der Tür ausgehängt. Während solcher Lehrveranstaltungen ist der Raum bitte frei zu halten!

Anmeldungen für **Raumbelagungen** im Zuge von Lehrveranstaltungen erfolgen über CampusOnline.

Hinweise zur Lernplattform **Moodle**:

Viele Lehrveranstaltungen unserer Fakultät werden auch netzbasiert angeboten. D.h., dass

- wichtige Informationen (Lektüren, Links auf einschlägige Quellen) abgerufen werden können,
- die Studierenden bestimmte Aufgaben im Netz finden und lösen können,
- Studierende einer Veranstaltung per Email miteinander kommunizieren können,
- Referate (durch Lehrende) eingestellt werden können etc.

Für jede einzelne dieser Veranstaltungen müssen Sie sich anmelden. Dazu brauchen Sie Ihre ITS-Benutzerkennung und ein Passwort:

Benutzerkennung: Die ITS-Benutzerkennung steht auf Ihrem Studentenausweis.

Passwort: Neu eingeschriebene Studierende finden das zugehörige Passwort auf dem Studiennachweis (siehe Hinweisblatt aus der Studentenkanzlei).

Registrierung Schritt für Schritt:

Bitte gehen Sie auf den MOODLE-Server <http://elearning.uni-bayreuth.de/>. Dort klicken Sie auf das aktuelle Semester, das jeweilige Fach und dann auf die gewünschte Lehrveranstaltung. Registrieren Sie sich mit BENUTZERNAME und PASSWORD und füllen Ihr "Profil" aus (mit Pflichtangaben wie Name, Fächerkombination, Fachsemester) Überprüfen Sie insbesondere Ihre Email-Adresse.

Mit dem Login werden Vorname, Nachname und E-Mail (Kennung@uni-bayreuth.de) in das neue Profil automatisch eingetragen und können auch nicht geändert werden. Weitere Pflichtangaben gibt es nicht. Bei gemeldeten Namensänderungen in der Studierendenkanzlei (z.B. nach Heirat) werden diese automatisch aus dem IdM übernommen.

ANGEBOTENE LEHRVERANSTALTUNGEN

FACHÜBERGREIFENDE LEHRVERANSTALTUNGEN

SCHREIBZENTRUM

Das Schreibzentrum der Universität Bayreuth bietet individuelle Schreibberatung und Workshops zum wissenschaftlichen Schreiben an. Ziel des kostenlosen Angebots ist es, Studierende und Promovierende aller Fakultäten beim Abfassen ihrer schriftlichen Arbeiten (Seminararbeiten, Abschlussarbeiten, Praktikumsberichte, Motivationsschreiben, Dissertationen usw.) zu unterstützen und so deren wissenschaftliche Schreibkompetenz zu fördern. Gern kommen wir dazu auch in Ihren Lehrveranstaltungen vorbei.

Zur Schreibberatung können Sie in allen Phasen des Arbeitsprozesses vorbeikommen, z.B. bei der Themeneingrenzung, bei der Erstellung einer Gliederung oder wenn Sie ein Feedback zu einem Textauszug wünschen. Unsere Workshops beinhalten u.a. folgende Themen: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen, Das Exposé, Wie formuliere ich "wissenschaftlich"?, Einleitung und Schluss schreiben.

Nähere Infos zu unseren Angeboten für Studierende, Promovierende und Lehrende erhalten Sie unter:

www.schreibzentrum.uni-bayreuth.de

Wenn Sie einen Beratungstermin vereinbaren, sich für unsere Workshops anmelden oder einen Veranstaltungsbesuch anfragen möchten, erreichen Sie uns am besten per E-Mail unter: schreibzentrum@uni-bayreuth.de. Wir freuen uns von Ihnen zu hören!

Kathrin Stöver: Leiterin des Schreibzentrums, Tel. 0921/55-4642, Nürnberger Straße 38, Zapf Gebäude, Haus 4, Raum 4.2.14

PULS Studiensupport

Der PULS Studiensupport ist Ihre Anlaufstelle in der Fakultät. Wir begleiten Sie mit unserem Beratungsangebot und einem abwechslungsreichen Workshop-Programm durchs Studium und tragen damit zu Ihrem Studienerfolg bei.

Beratung

Wir beraten Sie individuell und vertraulich bei allen Fragen, Konflikten und Entscheidungen rund um Ihr Studium. Im persönlichen Gespräch möchten wir Sie dabei unterstützen, konkrete Lösungsansätze zu entwickeln. Bei spezifischen Anliegen vermitteln wir Sie an geeignete Beratungs- und Serviceeinrichtungen weiter. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin!

Studierkompetenz

Mit unseren Vorträgen und Workshops geben wir Ihnen praktische Werkzeuge an die Hand, um die Herausforderungen des Studiums zu meistern. Sie können Ihr eigenes Studierverhalten reflektieren und sich studien- und berufsrelevante Kompetenzen aneignen. Ebenso dienen die Veranstaltungen der Vernetzung mit anderen Studierenden über die Fachgrenzen hinaus. Unsere Angebote sind für Studierende aller Semester kostenfrei. Das Gesamtprogramm finden Sie auf der Internetseite

<https://www.puls.uni-bayreuth.de/de/studiensupport/veranstaltungen/index.html>

Kontakt:

Anke Nissels

Fakultätsreferentin für Lehre und Studierende

Servicestelle für Prozessbegleitung und Unterstützung
im Bereich Lehre und Studierende (PULS)

E-Mail: puls.split@uni-bayreuth.de

Telefon: +49 (0) 921 55 3607

Büro: GW I, Raum 1.01

LEHRVERANSTALTUNGEN DER FÄCHER

AFRIKANISTIK

DEPARTMENT OF AFRICAN LINGUISTICS & LITERATURES

TEAM

Blackburn, Brady Christian, MA, E-Mail: brady.c.blackburn@uni-bayreuth.de

Broß, Michael, Dr. phil., Lektor für Hausa, B 3, Zimmer 11.1, Tel.: 0921/55-2232, E-Mail: michael.bross@uni-bayreuth.de

Dombrowsky-Hahn, Klaudia, PD Dr. phil., Lehrkraft für Bambara, Universität, B 5b, Tel.: 0921/55-2215, E-Mail: klaudia.hahn@uni-bayreuth.de

Harvey, Andrew, Juniorprof. Dr. (African Languages and the Construction of Knowledge), Universität, GW I, Zimmer 1.31, Tel.: 0921/55-3581, E-Mail: andrew.harvey@uni-bayreuth.de

Krause, Brigitte (Sekretariat African and Afrophone Philosophies, Fächergruppe Afrikanistik), Universität, GW I, Zimmer 1.30, Tel.: 0921/55-3616, E-Mail: brigitte.krause@uni-bayreuth.de

Rettová, Alena, Prof. Dr. (African and Afrophone Philosophies), GSP, Zimmer R 01-339, Tel.: 0921/55-5104, E-Mail: alena.rettova@uni-bayreuth.de

Rohmer, Monika, MA, wiss. Mitarbeiterin, Universität, GW I, Zimmer 1.28, Tel.: 0921/55-3578, E-Mail: monika.rohmer@uni-bayreuth.de

Schmeer, Claudia (Sekretariat African Linguistics I, Literatures in African Languages), Universität, GW I, Zimmer 1.06, Tel.: 0921/55-3526, E-Mail: claudia.schmeer@uni-bayreuth.de

Sommer, Gabriele, Prof. Dr. (African Linguistics I), Universität, GW I, Zimmer 1.07, Tel.: 0921/55-3557, E-Mail: gabriele.sommer@uni-bayreuth.de

Talento, Serena, Dr. phil., wiss. Mitarbeiterin, Lehrkraft für Swahili, Universität, B 3, Zimmer 17, Tel.: 0921/55-5368, E-Mail: serena.talento@uni-bayreuth.de

Tarrant, Duncan Ian, MA, EXC-Africa multiple, Zapf 3, Zimmer 2.1.17, Tel. 0921/55-4778, E-Mail: duncan.tarrant@uni-bayreuth.de

Turner, Irina, Dr. phil., akademische Rätin auf Zeit, Universität, GW I, Zimmer 1.08, Tel. 0921/55-3558, E-Mail: irina.turner@uni-bayreuth.de

Vierke, Clarissa, Prof. Dr. (Literatures in African Languages), Universität, GW I, Zimmer 1.10, Tel.: 0921/55-3550, E-Mail: clarissa.vierke@uni-bayreuth.de

Winkelmann, Kerstin, Dr. phil., Lehrbeauftragte, Tel.: 0921/55-3526, E-Mail: kerstin.winkelmann@uni-bayreuth.de

During our first meeting in the summer term, which will take place on Monday, 17 April 2023 at 10.15 a.m., you will receive all the updated information about our study programmes such as BA/MA African Verbal and Visual Arts and all African languages. The room for the meeting will be announced on our website (<https://www.avva.uni-bayreuth.de/en/news>) and on our notice boards closer to the time.

BA African Verbal and Visual Arts (Languages, Literatures, Media and Art)

40120 Methods in Linguistics Sommer
S 2 hpw, Wednesday 10-12
BA AVVA major subject C10, minor subject C5

This seminar is the first part of a module on linguistic and literary methods. It gives an overview of structures found in the great variety of African languages, i.e. in their phonology, morphology and syntax. Depending on interests and subject background of the participants, we will also discuss topics such as linguistic diversity, globally and in Africa, and questions of language and identity. Recommended reading: Genetti, Carol (ed.) 2019. *How languages work*. Cambridge: Cambridge University Press.

40121 Methods in Literary Studies C. Vierke
S 2 hpw, Thursday 8-10
BA AVVA major subject C10, minor subject C5

In this course, students become acquainted with Literary Studies' key concepts, canonical genres, methods and theories. The course deals with the theoretical approaches which are necessary for an interpretive understanding and a systematic analysis of literary productions, as, for instance, text-oriented but also context-oriented approaches. Moreover, the course addresses the neglected link between literature and field research by providing students with methodological tools. These can be used to conduct, for example, a small-scale empirical reception study of selected works, which demands a context-sensitive methodology.

40122 Writing for Special Purposes Rohmer
S 2 hpw, Thursday 14-16
BA AVVA major subject C11

The course trains students in analysing and writing different professional and audience-oriented texts with an emphasis on useful strategies for effective argumentation. Thus, the outcome is familiarity with the basic technical writing skills necessary for an academic career, as well as in other fields of professionalization, such as journalism or public relations.

40129 Field of Specialization 3 / Field A: Linguistics Harvey
Linguistic Field Research Methods
S 2 hpw, Wednesday 12-14
BA AVVA major subject E3

Central to linguistics is the collection and analysis of language data, but how is this data collected, prepared, and analysed? In this module, students will work in a simulated field situation with a speaker of a lesser-known African language in order to collect, organise, and analyse novel linguistic data. The main part of the course will see the class work as a team to plan and conduct elicitation sessions, manage the data and metadata generated, and conduct preliminary analyses of this data to address the general questions of the team, as well as the more specific questions of the individualised projects. Throughout, specialised support will be given in learning digital tools for field methods, working with and analysing the emerging data, and the preparation and presentation of findings to a specialised academic audience. This course is designed for those interested in pursuing documentary and descriptive fieldwork, those interested in collecting linguistic data for theoretical work, as well as those working with and evaluating previously-collected linguistic data.

40130 Field of Specialization 3 / Field B: Literary Studies Rohmer
Literature and Culture
Ecocriticism
S 2 hpw, Thursday 10-12
BA AVVA major subject E3

The seminar explores ecocriticisms, environmental thinking, and nature writing. Hereby, the course centres contemporary cultural productions from the African continent and its diasporas. After an introduction to the theoretical framework of ecocriticism, students are invited to bring their ideas to class. Introductory reading: Iheka, Cajetan. 2018. *Naturalizing Africa. Ecological Violence, Agency, and Post-colonial Resistance in African Literature*. Cambridge University Press.

40131 Field of Specialization 3 / Field C: Media & Art Klug
Iconology and Ideology
Female Artists in Modern African Art
S 2 hpw, Wednesday 10-12, Iwalewahaus
BA AVVA major subject E3

This course will identify and critique the works of multiple contemporary female African artists. Participants will discuss theories and methods in critically reflecting the relationship between images and ideological apparatuses. The seminar will analyse artist works and lives in a socio-cultural context and discuss texts related to these topics. Participants will learn about various artistic schools and, by following a timeline progression, discover if and how the pioneers among these artists cleared the path for present and future female artists in Africa, focusing among others on discussions of ideological implications and power structures.

40135 Advanced Seminar 1/2 / Field A: Linguistics Sommer
Languages and Meaning
AS 2 hpw, Thursday 16-18
BA AVVA major subject E4, E5, minor subject E3

Semantics looks into the ways in which meaning is 'encoded by linguistic expressions' (Israel 2019: 164). How can we find out – as linguists – how meanings are encoded in languages around the globe and in African languages in particular? After a first introduction into the topic, we will discuss questions asked e.g. in lexical semantics: What role do prototypes play? What are semantic frames or scripts? How do conceptual metaphors work? Basic readings: Israel, Michael. 2019. Semantics. In: Genetti, Carol (ed.) *How Languages Work*. Cambridge: Cambridge University Press, pp. 164-194. Goddard, Cliff. 2011. *Semantic analysis: A practical introduction*. 2nd edition. Oxford: Oxford University Press.

40136 Advanced Seminar 1/2 / Field B: Literary Studies C. Vierke
Literary Theories
AS 2 hpw, Monday, 8-10
BA AVVA major subject E4, E5, minor subject E3

The aim of this course is to focus on a variety of current, prominent literary theories, so that students can develop a multifocal and informed perspective on African literatures. We will foremost consider postcolonial approaches and feminist theory as well as recent discussions on world literature. In a second step, we will focus on various case studies from Africa to see how these theoretical perspectives can change and expand our perspective of written and oral texts.

40137 Advanced Seminar 1/2 / Field C: Media & Art Schramm
Art, Media, and Meaning: History of Art
AS 2 hpw, Thursday 10-12, Iwalewahaus
BA AVVA major subject E4, E5, minor subject E3, EIMAS

Meaning in the visual arts – when Erwin Panofsky published nine essays under this title in 1955 his main interest was concentrated on the canon of European art history like the humanistic conception of men, the Gothic architecture or the Renaissance painting. In this seminar, we deal with the hermeneutical challenges of contemporary art. To this end, we question the current state of research from an African-centric perspective expanding the focus on media and performing arts.

BA Minor Subject Curators' Track

40113 Curatorial Project Part 2 Kuhnke/Klug
P 2 hpw, Wednesday 8-10, Iwalewahaus
Minor subject Curators' Track module 1 part 2

The seminar supports students in their methodological and content-based preparation for their curatorial projects; such as finding a theme, the conceptualisation, organization, and reflection of them. Recent debates on curatorial art and media studies are introduced in all phases of the project. Students are recommended to take this course during their second semester.

- 40140 Realization of the Project Part 2 Fink**
P 2 hpw, Wednesday 10-12, Iwalewahaus
Minor subject Curators' Track module 2 part 2

The project consists of the organisation of a curatorial work based on the conceptualisation of the prior module. The content of the module includes the curatorial realisation and a public presentation of the project.

- 40145 Advanced Curatorial Project Part 2 Fink**
Display / Rethinking the White Cube
AP 2 hpw, Wednesday 12-14, Iwalewahaus
Minor subject Curators' Track module 3 Part 2

The seminar supports students in their methodological and content-based preparation for their curatorial projects; such as finding a theme, the conceptualisation, organization, and reflection of them. Recent debates on curatorial art and media studies are introduced in all phases of the project. Student are recommended to take this course during their second semester.

MA African Verbal and Visual Arts (Languages, Literatures, Media and Art)

- 40310 Interdisciplinary Seminar Rettová, NN**
2. Theory: Semiotics
S 2 hpw, Monday 14-16 (second part as a block course in July)
MA AVVA C8, SprlnK M2, M9

Semiotics is the study of meaning-making, of signs, symbols, and meaningful communication. After giving a general introduction into the field of semiotics, the course discusses recent theoretical contributions to semiotics from different disciplinary perspectives. Through selected topics, students are encouraged to engage with various theoretical approaches to semiotics from one or more of the domains of African Verbal and Visual Arts such as linguistics, literature, art, curation, and media studies.

- 40312 Languages and Meaning: Semantics Harvey**
S 2 hpw, Wednesday 10-12
MA AVVA E1.3, SprlnK 6.2

This seminar focuses on how speakers understand the world around them, and how this is encoded in language. Using examples from African languages, we will look at colour terminology, how plants and animals are named, and riddles and riddling traditions. We will also take time to consider calls for cognitive justice in the description of African languages.

- 40313 Thematic Course 1: Comparative Linguistics Rohmer,**
S 2 hpw, Thursday 12-14 Pfadenhauer
MA AVVA E1.4, SprlnK M8.1-2, M9

Until today, many descriptions of linguistic phenomena are marked by colonial legacy and reflect a Eurocentric perspective on languages, language varieties and language communities. This course with a focus on comparative linguistics will focus on the practices of language description in (post)colonial societies in Africa and America. The main goal of this course is to identify and analyze concrete linguistic contexts and realities that reflect hierarchies between different languages, dialects, and language varieties. The course is organised jointly with Dr Katrin Pfadenhauer (Romance Linguistics).

- 40316 Literature Outreach: Institutional Contexts Blackburn, C.**
African-Language Periodicals Vierke
S 2 hpw, Tuesday 8- 10
MA AVVA E2.3

This course will explore periodical publications in African languages—newspapers, magazines, and comic books – and the institutions that create them, from government agencies to NGOs to private individuals. By looking at various publications and their English translations and by zooming in on specific time periods and ethnolinguistic contexts across the continent, students will get an idea of the range of periodicals in African languages and the various intentions behind their creation. Aside from the ever-present language question, we will explore what constitutes propaganda, where the lines between genres really lie, how far African-language serial publication can reach, and the role of popularity in a periodical's life and death.

40317 Literature Outreach: Practical Approaches C. Vierke
S 2 hpw, Monday 10-12
MA AVVA E2.4

In this course, the students will have the chance to independently apply their previously acquired methods, approaches, and skills of coordination, as well as of evaluation and criticism. They will have the chance to, for instance, organize readings, roundtables or presentations; conduct interviews with authors, translators or agents in literary institutions; or to write literary reviews.

40318 Art and Aesthetic Practices in Africa Fink
Inclusive Aesthetics: Theories on Curating
S 2 hpw, Tuesday 12-14, Iwalewahaus
MA AVVA E3.2

Our seminar invites you to think through concepts of inclusive aesthetics in the museum space. We will discuss the following questions: What is curation? What is aesthetics? How can curators help to create inclusive environments? What does an inclusive museum practice look like? What is the aesthetic gain for everyone involved? How is inclusive aesthetics related to decolonizing approaches?

The seminar includes practical exercises and visits to exhibitions which will enable you to challenge and answer the questions above. After participating in the seminar, students will be able to define "inclusive aesthetics" and apply them to their own curatorial and/or discursive work.

40319 History of Reception of African Modern Art Fink
From Mbari to Pan Afrikan Space Station – Un-affiliated art
spaces & their collaborative politics
S 2 hpw, Tuesday 14-16, Iwalewahaus
MA AVVA E3.4

This course looks at the tactics of independent art spaces and time-based collectives and initiatives in Africa-related art history. From the claim "Let another world be born" that the FESTAC anthem (Walker/Euba) put forward, we embark on an intellectual and aesthetic tour to important art clubs, gatherings and collectives in the 20th and 21st century. We joyfully cruise from the Mbari Clubs, deeply connected to the story of Iwalewahaus, to moments in the present, like the Pan Afrikan Space Station on air, blaxTARLINES in Kumasi, UNDER GROUND in Kampala, the Sophiatown Arts Collective and the YEOVILLEDINNERCLUB in Johannesburg or Kültürhane in Mersin. We will want to find out about the "temporary aesthetic collectives" and their concepts of future, of reception and participation and the transformative power of "moments of collective joy" (Segal). In order to do so, we are always in conversation with contemporary makers in Africa and beyond

40325 Thesis Development / Colloquium Greven, Sommer, C. Vierke
Coll. 2 hpw, Thursday 10-12
MA AVVA C10

In this course thematic areas relevant for the development of a master thesis topic will be discussed. Participants will be offered a platform to further develop a general thesis framework and with reference to their respective area of specialization work in progress will be presented and discussed accordingly.

40151 Research Colloquium Sommer
Coll. 2 hpw, Tuesday 14-16
MA AVVA C9

This course is a regular colloquium in which guest scholars, staff members and students present their research topics and the result of their work. Participation in one of the research colloquia (at African Linguistics/Literatures or Iwalewahaus) is obligatory for MA students to facilitate their participation in ongoing work and to get acquainted with and accustomed to discourses of the academic community.

Additional courses open for advanced BA-students, MA students and PhD-candidates (MA AVVA, BIGSAS, IPP, SprInK)

40253 Decoloniality of Digital Languages Turner
S 2 hpw, Thursday 14-16

This seminar explores the intersection of digital technology and languages. How can technology be used to foster linguistic decolonization and the prominence of African languages in the virtual realm?

Which projects, apps, and algorithms are currently developed to promote the digital use of African languages? After discussing some key concepts in this area, the seminar explores selected case studies situated in African contexts.

The seminar is open to all interested students. For acknowledgement in your study programme, please consult your programme advisor. Exam forms can be tailored accordingly.

For participation, please register at Irina.turner@uni-bayreuth.de.

40246 Academic Writing for MA-students NN
S 2 hpw, Monday 8-10

This course trains you in academic writing at the MA level. Beyond the formal basics of citing, referencing, and getting the formalities right, we will also look at essay and thesis structure, academic writing, and structures of argumentation beyond disciplinary boundaries. This seminar is highly recommended for first year students. Advanced students who want to improve on their writing skills for their final thesis are also very welcome.

40248 IsiXhosa – Overview Sommer
S 2 hpw, Monday 10-12
SprInK M11 (Stud. Generale)

IsiXhosa is one of the 11 official languages of the Republic of South Africa and it is part of the linguistic repertoire of many multilingual South Africans. In winter 2023/24 another isiXhosa online course for beginners will start (cf. website of the Virtuelle Hochschule Bayern, VHB). This seminar will introduce the background and some structural aspects of this important South African language which also has a long-standing contact history in the southern African region. Background reading: Dowling, Tessa. 1998. *Speak Xhosa with Us: Beginners to Advanced*. Cape Town: African Voices.

40254 Language Encounters Sommer
S 2 hpw, Thursday 16-18
SprInK 8.1-2, M4, M9

African Studies at Bayreuth have a particular focus on “Critical Perspectives” in the Social Sciences, in Africa-related disciplines and – ideally – in research-oriented teaching in international study programmes at the Faculty of Languages and Literatures. In this seminar we will look into some of these approaches and discuss how these have already been or could further be implemented into current interdisciplinary study programmes such as AVVA or “afriZert”.

40249 African Philosophy Rettová
S 2 hpw, block seminar (beginning of term)
Open for advanced BA-students, MA-students and PhD-candidates

This course outlines the development of African philosophy, from Ancient Egypt to the present day. It strives to teach African philosophy through texts: texts of multiple genres and in many languages (using translations in class). We will look at oral texts, performed texts, at texts preserved in ancient manuscripts, as well as at texts written in present times in African languages as well as the languages that came to Africa with colonialism. Through these texts we will approach topics such as humanity and personhood; objectivity and the world; gender; environmental ethics and animal rights; identity; time, history and the future; as well as the pivotal question of African philosophy, epistemology and the possibility of an African rationality.

40211 Formatting Thesis (BA, MA, PhD) and other scholarly papers with Winkelmann
Word
S 1 hpw, block seminar, room and time upon agreement

The course consists of two parts, which can be attended independently.

1. Basics: general layout options, creating and modifying styles, creating and using templates (two 120-minute sessions)
2. Formatting longer papers and books: styles; pagination; headers; automatic numbering; lists of tables, figures etc. (three 120-minute sessions).

40184 Iwalewahaus Colloquium Greven
Coll. 2 hpw, block seminar, Iwalewahaus
MA AVVA E3.6

In the Iwalewahaus Colloquium, the research activities of students at Iwalewahaus are introduced and discussed. While also taking into account methodological and content aspects, the course offers insights into the broad spectrum of research activities in the domain of Art and Curatorial Studies.

40245 Introduction into Wolof Language and Culture Rohmer
S 2 hpw, Friday 12-14

Wolof is a language spoken primarily in Senegal, The Gambia, and Mauritania, which belongs to the Niger-Congo linguistic phylum. As a starting point, the seminar offers an introduction into the phonology, morphology and syntax of the language. Further, the course aims at providing students with basic knowledge concerning the cultural context of the language.

40255 Language & Communication Dombrowsky-Hahn
S 2 hpw, Tuesday 8-10
SprInK M 4

Open for advanced BA-students, MA-students, and PhD-candidates with at least basic knowledge in linguistics.

Politeness is an important factor in human interaction reflected in language. It is understood, among others, as the use of language to promote, maintain or threaten harmonious social relations. The authors of the first seminal theory of politeness, Brown & Levinson (1987, *Politeness. Some universals in language usage*. Cambridge: CUP) claim its universal validity. However, the study of communicative acts in various communities of practice shows that politeness depends on ideologies, norms of interaction and expectations valid in the respective communities. In the seminar, we will focus on communicative acts in several African languages and try to analyze the underlying concept of politeness respectively.

40256 African Futurisms Reading Group Clarke
S 2 hpw, Tuesday 16-18

This informal reading group will run bi-weekly (every other week) focusing on texts which imagine ecological, social, economic, or technological futures – and beyond - from an African perspective. The texts will mainly include short stories and novels, with the possibility of looking also at other mediums such as film and art. All interested are welcome! Contact michelle.clarke@uni-bayreuth.de for more information.

40257 Higher Education, Science and Research in Africa Scherer
S 2 hpw, Thursday, 10-12, Geschwister-Schoil-Platz 3 (BIGSAS
venue, room S 17

Africa's world of science has long been marginalised in a global context. But "science produced in both developed and developing countries is knowledge and no knowledge is either inferior or superior. Science from Africa is as valuable as science emanating from any other parts of the world. Information on the state of science in the developing world is incomplete, incorrect and inadequate" (Sooryamoorthy 2020, p. 23) This seminar addresses the discourse on higher education, research and development in Africa, embeds it in relation to the global field of higher education, research and development debate with a particular emphasis on decolonial politics in higher education. Participants will have the opportunity to engage with the emerging field of research on higher education and research in Africa and develop their own ideas in relation to the much bigger project behind the discourse.

Please register either via Campus Online and Christine.scherer@uni-bayreuth.de

Literature:

Arinola Adefila, Rafael Vieira Teixeira, Luca Morini, Maria Lúcia Teixeira Garcia, Tania Mara Zanotti Guerra Frizzera Delboni, Gary Spolander & Mouzayian Khalil-Babatunde (2022) Higher education decolonisation: #Whose voices and their geographical locations?, *Globalisation, Societies and Education*, 20:3, 262-276, DOI: 10.1080/14767724.2021.1887724

Ludvig Sunnemark & Håkan Thörn (2021) Decolonizing higher education in a global post-colonial era: #RhodesMustFall from Cape Town to Oxford, *Review of Education, Pedagogy, and Cultural Studies*, DOI: 10.1080/10714413.2021.2009749

Sooryamoorthy, R. (2020). Science, Policy and Development in Africa. In *Science, Policy and Development in Africa: Challenges and Prospects* (pp. 1-40). Cambridge: Cambridge University Press. P 1-40. <https://doi.org/10.1017/9781108895804>

Language courses

- SAB03** **Bambara 3 Grundkurs 3 / Language 1/2: Intermediate Course** **Dombrowsky-Hahn**
E 4 hpw, Monday 16-18; Tuesday 12-14
KuGeA, GEFA, NF Sprachen, MA SprInK M11, Global History
BA AVVA major subject C3; MA AVVA C3

Anyone who has acquired proficiency in Bambara (or Bamanankan) will easily be able to get along in other Manding varieties such as Jula, Maninka and Mandinka. Apart from in Mali, Eastern Senegal, Gambia, Burkina Faso, and the Ivory Coast, there are many speakers of Manding varieties in those parts of Europe where diasporas from these countries are living. The language courses 1 – 4 introduce students to the structure of Bambara and exercise their active language skills. These skills include listening comprehension, speaking, writing, reading, and grammar.

The aim is to develop an appropriate level of language proficiency to meaningfully participate in everyday conversations.

Learn more about the Bambara courses at the University of Bayreuth at <http://kdombrowsky.de>

- SAB04** **Bambara 4 Grundkurs 4 / Language 1/2: Advanced Course** **Dombrowsky-Hahn**
E 4 hpw, block seminar, room and time upon agreement
KUGeA, GEFA, NF Sprachen, MA SprInK M11, Global History
BA AVVA major subject C4; MA AVVA C4

- SAB05** **Bambara Aufbaukurs / Language in Application** **Dombrowsky-Hahn**
jàmanakalan ní nàfasɔ̀ɔ̀siraw – Geography and economy
Requirement: Completion Bambara 4 G 4 (Advanced Course)
E 1 hpw, Monday 12-13
KuGeA, GEFA, NF Sprachen, MASprInK M11, Global History
BA AVVA major subject C7; MA AVVA

In this course we will study the latest developments in the countries where Manding varieties are spoken, including Mali, Burkina Faso, Ivory Coast and Senegal. Using different kinds of texts in Bambara and different media we will discuss topics related to such domains as society, economy, nature protection and health.

- SAH03** **Hausa 3 Grundkurs 3 / Language 1/2: Intermediate Course** **Broß**
E 4 hpw, Monday 12-14; Wednesday 8-10
KuGeA, GEFA, NF Sprachen, MA SprInK M11, Global History
BA AVVA major subject C3; MA AVVA C3

Continuation of the lessons of Hausa 2 Grundkurs 2 (Language 1/2: Basic course)

Hausa is the largest and most well-documented language in West Africa, with more than 50 million L1 speakers, mostly in Northern Nigeria and Niger. Furthermore, Hausa is also spoken as a language of wider communication in many states across West Africa. Students can take the four Hausa language courses within two semesters, during which time they will learn the morphological structure of Hausa and acquire communicative skills for everyday use. Information on Hausaland and Hausa culture will play an important role in the tuition.

The following teaching material will be used: videos and scripts from *Hausar Baka* of R.G. Schuh and Abdullahi Bature, alongside material from *Spoken Hausa* written by J.R. Cowan & R.G. Schuh, I., Cherkaraou's *Mù zântaa Dà Harshè̀n Hausa*, and the instructor's own papers.

- SAH04** **Hausa 4 Grundkurs 4 / Language 1/2: Advanced Course** **Broß**
E 4 hpw, block seminar in early August
KuGeA, GEFA, NF Sprachen, MA SprInK M11, Global History
BA AVVA major subject C4; MA AVVA C4

Continuation of the lessons of Hausa 3 Grundkurs 3 (Language 1/2: Intermediate course).

SAH05 Hausa Aufbaukurs / Language in Application Broß
Hausa texts from the 20th and 21th century
Requirement: Completion Hausa 4 G 4 (Advanced Course)
E 1 hpw, Tuesday 9-10
KuGeA, GEFA, NF Sprachen, MA SprlnK M11, Global History
BA AVVA major subject B7; MA AVVA

In this course selected easy and intermediate Hausa texts from several sources will be read, discussed, and partly translated. Furthermore, conversation will be practiced. Emerging grammatical questions are discussed in detail. The selection of the texts will be made together during the course. Prerequisite: Completion of Hausa G4.

SAS03-1 Swahili 3a Grundkurs 3 / Language 1/2: Intermediate Course NN
E 4 hpw, Wednesday 10-12; Friday 12-14
KuGeA, GEFA, NF Sprachen, MA SprlnK M11, Global History
BA AVVA major subject C3; MA AVVA C3

Swahili is a Bantu language from the East Coast of Africa. It is the national and official language in both Tanzania and Kenya but is also spoken in neighbouring countries towards the west and south. It is the most widely used African language in communication and education. The course is structured in four basic levels - *Grundkurse 1-4* - which can be taken within two semesters. The classes are addressed to learners who want to acquire language competence for daily communication in eastern Africa, as well as to anyone who may wish to study Swahili linguistics and literature. Therefore, alongside skills in reading (*kusoma*), writing (*kuandika*), listening (*kusikiliza*) and speaking (*kuzungumza*) Swahili, students will also receive a detailed explanation of the language's grammatical structure. The transmission of extensive social and cultural knowledge is also integrated into the material used. (Note that Swahili 1-4 a and 1-4 b are two identical parallel courses – students may only enrol in one).

SAS03-2 Swahili 3b Grundkurs 3 / Language 1/2: Intermediate Course NN
E 4 hpw, Wednesday 12-14; Friday 10-12
KuGeA, GEFA, NF Sprachen, MA SprlnKM11, Global History
BA AVVA major subject C3; MA AVVA C3

SAS04-1 Swahili 4a Grundkurs 4 / Language 1/2: Advanced Course NN
E 4 hpw, block seminar, room and time upon agreement
KuGeA, GEFA; NF Sprachen, MA SprlnK M11, Global History
BA AVVA major subject C4; MA AVVA C4

SAS04-2 Swahili 4b Grundkurs 4 / Language 1/2: Advanced Course NN
E 4 hpw, block seminar, room and time upon agreement
KuGeA, GEFA; NF Sprachen, MA SprlnK M11, Global History
BA AVVA major subject C4; MA AVVA C4

SAS05 Swahili Aufbaukurs (A1) / Language in Application NN
Requirement: Completion Swahili 4 G 4 (Advanced Course)
E 1 hpw, Tuesday 12-13
KuGeA, GEFA, Nf Sprachen, MA SprlnK M 11, Global History
BA AVVA major subject B7; MA AVVA

The module serves as a language laboratory in which students can practice their knowledge in Swahili. They get to know various genres of texts and their characteristics and improve their competence in different communicative situations.

08711 isiXhosa Broß, Sommer
Online Language Course (G2 Basic, during summer term)
BA AVVA major subject C6 and minor subject C6;
MA AVVA C6

IsiXhosa is a Nguni language of the Bantu language family and one of the official languages of South Africa. This online language course is divided in two parts and provides initial and basic isiXhosa language skills in grammar, vocabulary, cultural background, and conversation. Both courses are offered in cooperation with the Anthropology Department of LMU Munich and with the African Languages Department at the University of Fort Hare (South Africa).

The second course (G 2) is offered twice; students can either choose to start in February (during the term

break) or in April (during the regular summer semester).

Please register for the courses on cmlife (UBT) and at the Bavarian Virtual University (www.vhb.org).

Requirements for G 2: Successful completion of isiXhosa G1 Initial Course (Units 1-10) during winter term and – as in course 1 – regular, self-driven processing and learning of lecturing units and tasks is required.

Credits: Final written exam (G2 Basic, Units 1-20) (UBT/LMU 5 ECTS) or completion of all units (LMU).